



Informationsbulletin Turnverein Wiedikon STV

Mitglied des



Hauptsponsorin



Agenda

Juli

12.	Grill im Hasenrain	S+F/ALLE
25.	Ausflug Solothurn, Wanderung Verenaschlucht	S+F

August

7.	Armbrustschiessen Unterägeri	MR
13.	Hoher Kasten	WS
15.	Minigolf in Dietikon	S+F
31.	Zürcher Kantonale Geräteturnerschaften K5-D/H Ti+Tu	GETU

September

7.	Zürcher kantonale Geräteturnerschaften K1-4 Ti+Tu	GETU
10.	Wanderung Rafzerfeld	WS

November

23.	Trainingsweekend Turnshow	GETU
30.	Geburtstagsfest 150 Jahre TVW	ALLE

Titelbild:

Geräteturnen:
Unsere GETU Mädchen boten in
Effretikon tolle Leistungen,
siehe Artikel Seite 18

Unsere Sponsoren

Herr Urs Appenzeller	L&A Steuerberatung und Treuhand Zürich - Altstetten Badenerstrasse 745, Zürich - Altstetten
Herr+Frau E.+S. Beffa	Restaurant Bahnhof Wiedikon Seebahnstrasse 33, 8003 Zürich
Frau Rita Lustenberger	Blumenhaus Fischer, beim Goldbrunnenplatz, Zürich
Herr Fabian Gallmann	Wirtschaft Oberes Triemli, Zürich
Herren Hans + Peter Lüscher	Lüscher - Gartenbau Baumschulen AG, Bockhornstr. 57, 8047 Zürich-Altstetten
Herr Daniel Zenklusen	Zürcher Kantonalbank, Wiedikon
Herr Schönenberger	TSZ Teppich - Shop Birmensdorferstr. 222 , Zürich - Wiedikon
Familie Müller	Restaurant Schützenruh AG Uetlibergstrasse 300 8045 Zürich
Sportamt	der Stadt Zürich

Auf unserer Webseite tvwiedikon.ch, gelangt man mit dem direkten Link auf der ersten Seite zur jeweiligen Webseite der Sponsor-Firma.

Berücksichtigt unsere Sponsoren!

Ganz herzlichen Dank für die Unterstützung!

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

gerne komme ich nochmals auf unser Vereinsjubiläum zurück, welches wir im November ausführlich feiern werden.

Als wir entdeckten, dass dieses Jahr 150 Jahre TVW gefeiert werden kann, dachten wir, der TVW wäre der einzige Sportverein, welcher 1874 gegründet wurde. Das stimmt aber nicht, auch der TV Altstetten und der TV Seebach wurde im gleichen Jahr gegründet, und die alte Sektion wurde im Jahre 2020 gar 200 Jahre alt!

Wir haben im Archiv die Festschrift 75 Jahre TVW und 100 Jahre TVW, mit sehr spannenden, lustigen Berichten zu den jeweiligen Tätigkeiten. So wurde damals jedes Jahr nebst den Turnfestbesuchen eine Turnfahrt durchgeführt. Gefahren wurde aber höchstens mit der Bahn nach Hause, obligatorisch musste eine Marschstrecke bewältigt werden. So zum Beispiel:

1875, zu Fuss: Zürich - Forch - Grüningen - Dürnten - Bachtel - Wald - Rapperswil, mit Bahn nach Zürich.

Oder 1877: Zürich - Zug - Arth - Goldau - Rigikulm - Gätterli - Schwyz, per Bahn nach Zürich. Ob der Aufstieg zur Rigi auch zu Fuss erfolgte, weiss man nicht.

1892 wurde von Zürich auf den grossen Mythen marschiert.

Da staunt man, welche Strecken damals bewältigt wurden, wie fit die Turner waren! Ende der 40 er Jahre wurden ver-

schieden Untersektionen gegründet, so die Altersriege, (heute Männerriege) Jugendriege, Gesangssektion, Skirriege. Die Frauen hatten ihren eigenen Damenturnverein. In den 70er Jahren umfasste der Vorstand des TVW 13 Mitglieder, dazu kamen Riegen-Obmänner, Leiter, Oberturner, Redaktor, etc. der Untersektionen, es gab gut 50 verschiedene Pflichtenkreise im TVW! Seit 1923 gibt es die Vereinszeitung „Der Wiediker Turner“, wir haben also das Hundertjährige Jubiläum des aktuellen Clubinfo letztes Jahr verpasst.

Nun möchten wir nach vorne schauen, in diesem Sinne das neue Titelfoto mit den erfolgreichen Leistungen unserer GETU-Mädchen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Rücktritt als Redaktor des Clubinfo per Ende Jahr bekannt geben. Meine erste Nummer war das Clubinfo Nummer 3.02. Das war vor 22 Jahren, es ist also wirklich Zeit aufzuhören, bekanntlich ist jedermann ersetzbar. Der Vorstand ist informiert und wir arbeiten daran, eine Nachfolgelösung zu finden. Sei es mit einer lückenlosen Nachfolge oder der Weiterführung in anderer Form, alles ist möglich. Sicher brauchen wir Verstärkung im Vorstand. Falls sich jemand für die Redaktion des Clubinfo und Öffentlichkeitsarbeit im TVW, interessiert, bitte meldet euch bei mir.

Roland Brändli



Wer war Pfarrer Meili?

Den Annalen des Turnvereins Wiedikon entnehmen wir, dass ein gewisser Pfarrer Friedrich Meili zu den Gründern dieses Vereins gehörte. Wer war dieser Pfarrer Friedrich Meili?



Pfarrer Dr. Friedrich Meili
Ehrenpräsident von 1893–1904

Der von Pfarrer Paul Etter im Jahre 1950 verfassten «Chronik der Kirchgemeinde Zürich-Wiedikon» entnehmen wir, dass Friedrich Meili im Jahre 1852 als Sohn eines Schuhmachers in Stallikon geboren wurde. Bereits vor seiner Ordination kam er als Vikar nach Wiedikon, wo er in der damaligen Kirche, dem «Bethaus» predigte. Im Jahre 1876 wurde er einstimmig als Pfarrer von Wiedikon gewählt.

Eigentlich hatte er sich vorgenommen, nie mehr einen Fuss auf Wiediker Boden zu setzen, seit er einmal beim Knabenschieszen durch Versagen eines Gewehrs ein Auge verloren und darunter schwer zu leiden hatte. Als Student war er bereits Turn-

lehrer an der Kantonsschule. Es heisst, dass er sozusagen jedes Gemeindeamt bekleidet habe, ausser dem des Gemeindepräsidenten. Vor allem war er bekannt und beliebt als Turner. So schrieb er das Festspiel für das in Zürich stattfindende Eidgenössische Turnfest 1903. Er war offenbar auch einer der ersten, die sich mit einem Velo auf die Strasse wagte. Neben seinem Pfarramt und den anderen Aufgaben, die ihm die Gemeinde übertrug, war er 1879 bis 1881 Religionslehrer am Gymnasium und wurde später Privatdozent für praktische Theologie und wurde im Jahr 1903 zum Ehrendoktor der Theologischen Fakultät der Universität Bern ernannt.

Eine gewaltige Aufgabe leistete er als Präsident der Baukommission beim Bau der «Bühlkirche», welche 1896 eingeweiht wurde. Dabei hielt Pfarrer Meili im November gleich die erste Predigt auf der Kanzel dieser neuerstellten Kirche. Friedrich Meili war auch schriftstellerisch tätig. Neben dem bereits erwähnten Festspiel, redigierte er auch ein Unterhaltungsblatt, gab Kalender und Festschriften sowie die «Theologische Zeitschrift der Schweiz» heraus. Neben all diesen kirchlichen Engagements gehörte Pfarrer Meili auch zu den Gründern der im Jahre 1897 entstandenen Wiediker Quartierzunft.

Nach schweren Schicksalsschlägen in seiner Familie und nach kurzer, schwerer Krank verstarb Friedrich Meili am 16. März 1904. «Ein imposantes Leichengeleite von weit über 1000 Männern zog an Zehntausend vorbei ins Gotteshaus zur Abdankung» hält der Chronist fest. Der zwischen der Haldenstrasse und der Wiedingstrasse in Wiedikon gelegene «Meiliweg» erinnert noch heute an diesen Pfarrer und Gründer des Turnvereins Wiedikon.

Hansruedi Frischknecht

Einkampf - und Staffelmeisterschaften GLZ 2024



Ein weiterer Anlass im Jubiläumsjahr ist Vergangenheit und ich möchte es nicht unterlassen, allen Sponsoren, fleissigen Helferinnen und Helfern zu danken, dass dieser Anlass zur Zufriedenheit aller, von uns durchgeführt werden konnte. Super war auch, dass Petrus ein Einsehen hatte und uns am Donnerstag mit anfangs kühlen, aber später sonnigem Wetter beistand. Es war mir auch eine Freude die gut gelaunten Gäste am Apéro zu begrüßen zu dürfen, ist ihr Beitrag für unser Jubiläum doch von zentraler Bedeutung und eine grosse Hilfe. Im anschliessenden Bericht von Andi Krebs könnt ihr etwas über den Wettkampf selbst erfahren, auch ihm gebührt ein grosser Dank für sein Engagement. Roli Brändli unser Vereinsfotograf zeichnet für die Bilder, die hier und auch auf unserer Homepage (www.tvwiedikon.ch) angeschaut werden können.

Fürs OK Max Peyer



„Auffahrtsmeeting“ mit vielen tollen Leistungen

Wie gewohnt trafen sich die Leichtathleten der Region GLZ an Auffahrt zu ihren Einkampf- und Staffelmeisterschaften. Bei meist idealen Bedingungen auf der Sportanlage Sihlhölzli in Zürich waren auch viele tolle Leistungen zu verzeichnen.

Der Auftakt zum „Auffahrtsmeeting“ auf der Sportanlage Sihlhölzli erfolgte wie gewohnt bereits am Vorabend. Damit sollte der dichte Zeitplan entlastet werden, insbesondere um die langen Würfe, die nur beschränkt zeitgleich stattfinden können. Doch pünktlich mit dem Wettkampfbeginn – Diskuswerfen der Männer – setzte Regen ein. Zudem war es windig und kalt, und die Beleuchtung der Sportanlage funktionierte auch nicht wie erhofft. So richtig Wettkampfstimmung kam an diesem Abend nicht auf. Aber zum Glück waren die Prognosen für den Hauptwettkampftag besser – und so kam es dann auch.

Pünktlich um 8 Uhr erfolgte auf diversen Anlagen der Wettkampfstart. Jetzt war Stimmung auf dem Platz, jetzt herrschte überall Spannung, und es wurde eifrig gelaufen, geworfen und gesprungen. Insgesamt wurden in 12 Kategorien – U14 bis Senioren, weiblich/männlich – rund 80 Medaillensätze vergeben. Zwar zählte jede Disziplin einzeln, aber gerade in den Jugendkategorien waren die meisten Athletinnen und Athleten sehr vielseitig am Start. Und teilweise dann auch in mehreren Disziplinen erfolgreich. Besonders ausgeprägt war das bei den U14-Jungs, wo die zwei Dietliker Livio Bernhard und Jonas Krebs sowie Florian Bamert vom TV Rafz bei allen fünf Siegerehrungen auf dem Podest standen, und sich auch die

Titel untereinander aufteilten. Deutlich umstrittener waren die Spitzenplätze bei den gleichaltrigen Mädchen. Vielfache Medaillengewinner gab es aber in vielen Kategorien, wobei mit zunehmendem Alter die Spezialisierung auf eine Disziplinengruppe üblicher wird. Aber auch bei den Erwachsenen gibt es Mehrkämpfer: Jeremias Rüegg vom TV Egg gewann in der Männerkategorie alle seine fünf Einsätze, Jannis Milz vom TV Dietlikon gewann Medaillen im Sprint, über 800m, im Weit- und Hochsprung sowie im Kugelstossen, ähnlich breit war auch Ladina Uebelhart vom TV Otelfingen erfolgreich.

Bei den abschliessenden Staffeln wurden die Karten noch einmal neu gemischt, teilweise waren auch neue Athletinnen und Athleten im Einsatz. Besonders erfolgreich waren die Turnvereine Urdorf und Embrach sowie der LC Turicum, während dem TV Dietlikon einzig der Sieg bei der weiblichen Jugend blieb. Die Dietliker trösteten sich aber mit dem Sieg im Medaillenspiegel mit total 55 Auszeichnungen, davon 18 Meistertiteln. Diverse andere Vereine wie Turicum, Urdorf, Otelfingen und Höri gingen ebenfalls mit über 20 Medaillen nach Hause. Erfolgreich war aber auch der Gastverein TV Richterswil. Überhaupt waren erneut mehrere ZTV-Vereine ausserhalb der Region GLZ am Start, die den Anlass auf-



TV-Wiedikon



werteten. Dies auch zur Freude des organisierenden TV Wiedikon unter Leitung des nimmermüden OK-Chefs Max Peyer, der einmal mehr eine tadellose Organisation abgeliefert hatte. Andreas Krebs



Frauenpower

Turnriege



Tolle Leistungen wurden geboten



viel Betrieb am Verpflegungsstand,





Manchmal ist die Kleinste die Schnellste!





Turnriege



Sponsoren-Apéro, allerlei Vereins-Promis

Bald hilft die Kleine den alten Mannen
beim aufräumen



Stabübergabe bei den Turnveteranen

Angenehmes Frühlingswetter hiess die auf dem «Muggenbühl» eintreffenden Veteranen am letzten April-Samstag willkommen und liess sie den offerierten Apéro bei Sonnenschein geniessen. Das von der Kasse übernommene Mittagessen mit Kirschtorte und Kaffee fand sichtlich Zustimmung und Gefallen.

Obmann Hansruedi Graber konnte zu Beginn der zweiten Nachmittagsstunde die anwesenden Turnkameraden begrüssen. Einen speziellen Willkommgruss in Form einer Flasche «Oktobertee» entbot er den beiden 94jährigen Veteranen Rolf Vogt und Harry Rüegg. Die traktandierten Geschäfte konnten auch dieses Jahr zügig abgewickelt werden. Sowohl der Jahresbericht des Obmanns, wie auch die Jahresrechnung des Vorjahres mit dem dazugehörenden Revisorenbericht fanden einstimmig Zustimmung. Obschon erneut eine Vermögensverminderung verzeichnet werden muss, haben die Verantwortlichen davon abgesehen, eine Beitragserhöhung zu beantragen. Zudem überraschen sie die Anwesenden mit der Mitteilung, in diesem Jahr den Festkartenpreis der Veteranentagung vollumfänglich zu Lasten der Kasse zu übernehmen.

Mit einem Moment des Gedenkens nahmen die Teilnehmenden Abschied von dem seit der letzten Zusammenkunft verstorbenen Samuel Hitz. Leider konnte in der Berichtsperiode kein Neueintritt vermeldet werden, dagegen musste vom Austrittsbegehren unseres ehemaligen Oberturners Hanspeter (Hampi) Läser Kenntnis genommen werden. Somit gehören derzeit noch 51 Turnkameraden unserer Veteranengruppe an.

Auch dieses Jahr führte Fritz Züsli gekonnt durch das Wahlgeschäft. Nach einem beinahe 30jährigen Wirken in der

Obmannschaft unserer Veteranengruppe, zuerst an «Pulververwalter» und ab 2003 als engagierter und visierter Obmann hat Hansruedi Graber seinen Rücktritt unterbreitet. Allen Unkenrufen zum Trotz könnte die Obmannschaft in der Person von Christian (Chrigel) Mächler einen Nachfolger vorschlagen, der zwar an der Versammlung ferienhalber abwesend war, aber bei ehemaligen Aktiven, Männerrieglern und bei den Wandersenioren kein Unbekannter ist. Einstimmig und mit Applaus stimmten die Versammlungsteilnehmer diese Nomination zu. Herzliche Gratulation. Die übrigen Mitglieder der Obmannschaft, Aktuar Christoph Hürlimann und Kassier Hansruedi Frischknecht, wie auch Revisor Roman Raich und Standartenträger Salvatore Savia wurden in ihrer Funktion bestätigt.

Als langjähriger Weggefährte - die gemeinsame «Turnerlaufbahn» begann für beide als Jugendriegler des TVW am «Eidgenössischen» 1955 auf der unter dem «Muggenbühl» liegenden Allmend - bedankte sich Hansruedi Frischknecht mit launigen und persönlichen Worten beim scheidenden Obmann für sein beispielhaftes Wirken nicht nur für unsere Veteranengruppe, sondern für die ganze Turnsache. Als kleines Dankeschön übergab er ihm REKA-Gutscheine, in der Hoffnung, dass er Ausflüge mit seiner Frau Annemarie unternehmen werde. Nach dem Motto «Rotwy für älteri Chnabe, isch eini vo de schöne Gabe» durfte der Scheidende nicht nur eine Flasche des besagten Rebensaftes entgegennehmen, sondern eine weitere der anderen «Farbe».

Mit Informationen aus der Obmännertagung der kantonalen Veteranenvereinigung und dem Ausblick auf die anfangs Juni im Rahmen des Regionalturnfestes in Mönchaltorf stattfindenden Veteranen-

Männerriege

tages fand der geschäftliche Teil seinen Abschluss.

Die zügige Versammlungsführung ermöglichte es den Anwesenden, den Nachmittag in der Gartenwirtschaft ausklingen zu lassen. Nicht nur trockene Kehlen lechzten nach etwas «Flüssigem», sondern man hatte ja auch noch dies und jenes, aktu-

elles und weniger aktuelles zu berichten. Manch' einer fragte sich dabei, wie lange man diese Oase der Gastfreundschaft noch geniessen könne, denn auch bei diesem Lokal macht die Besitzerin Renovationsbedarf geltend.

Hansruedi Frischknecht

Armbrustschiessen für alle in Unterägeri

Mittwoch, 7. August

Gruppe 1 - Fahrkarten selber organisieren

Besammlung Zürich HB Gruppentreffpunkt	14.15
Abfahrt nach Baar IR 75	14.35
Ankunft in Baar	14.58
Umsteigen Bus Nr. 634	15.05
Ankunft Allenwinden Dorf	15.22
Anschliessend Fussmarsch (ca. 80Min) via untere Brunegg zum Schiessstand Aegerital.	

Gruppe 2

Weiterfahrt bis Station Zimmel mit anschliessendem Fussmarsch ca. 35 Min. zum Schützenhaus.
Adresse: 200m nach Landgasthof Schützen, Boden 2, 6314 Unterägeri

Programm

Apero
Schiessen

Anschliessend Grillplausch, ab ca. 17.00 Rückfahrt/Rückmarsch

Rückmarsch nach Station Unterägeri Zimmel	21.20
Abfahrt Bus Nr. 601 nach Zug (alle 30 Min.)	22.03
Abfahrt ab Zug IR70	22.29
Zürich HB an	22.50
Kosten: Apéro, Essen und Schiessen (ohne Getränke) ca. Fr. 55.00	
Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt!	
Anmeldung am besten bis 25. Juli an maxstadler@bluewin.ch oder	
Tel. +41 44 461 22 33 oder +41 79 355 23 44	

4 Top 10 Platzierungen - Frühlingwettkampf in Effretikon

Die Wettkampfsaison 2024 ist eröffnet! Und das mit vollem Erfolg:

Wir starten mit VIER Top 10 Platzierungen und 22 Auszeichnungen!

Am Frühlingwettkampf ist die Vorfreude auf die bevorstehende Saison jedes Jahr hoch. Endlich kann gezeigt werden, was in der Zwischensaison neu gelernt wurde. Und auch das Wetter spielte dieses Jahr voll mit. Für einen Frühlingwettkampf war es fast zu warm und die Sonne bei den Rangverkündigungen stechend heiss.

Wie so häufig mussten unsere jüngsten Turnerinnen in der Kategorie 1 am Samstag bereits um 7.00 Uhr auf dem Wettkampfsplatz sein. Für die meisten der Turnerinnen war dies der erste kantonale Wettkampf überhaupt. So konnte die Aufregung die ganze Müdigkeit zum Glück leicht verdrängen. Startgerät war Boden, wo Emma-Lou und Sophie prompt mit einer 9.15 und Lynn sogar mit einer Note von 9.4 belohnt wurden. Am Sprung konnte Lynn mit einem fast perfekten Strecksprung eine Note von 9.8 erzielen. Wichtige Punkte, die ihr schlussendlich zu einem Total von 36.7 Punkten und dem 10. Rang verholfen. Eine Top 10 Platzierung an ihrem allerersten Wettkampf!

Auch Emma Lou, Lily und Sophie durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Noch während die Kategorie 1 ihren Wettkampf absolvierte, durften auch die Turnerinnen der Kategorie 5B ihren Wettkampf starten. Die Kategorie 5B ist eine separate Kategorie, in welcher man sich im Gegensatz zu der Kategorie 5A noch nicht für die Schweizermeisterschaft qualifizieren kann. Dafür bietet diese Kategorie aber die perfekte Möglichkeit, um zum ersten Mal ein wenig Luft in den Aktivkatego-

rien zu schnuppern. Mina, welche bereits ihr zweites Jahr in der Kategorie 5 turnt, konnte sich mit ihren Leistungen auf den 9. Platz turnen. Sie holte damit bereits die zweite Top 10 Platzierung an diesem Wochenende! Auch Elina, welche letztes Jahr noch in der Kategorie 4 gestartet war, konnte eine Auszeichnung ergattern.

Am Nachmittag verbrachten die jungen Turnerinnen ihre Zeit draussen in der Sonne und probierten am Reck neue Elemente aus. Während es am Reck draussen nur um den Spass ging, war die Anspannung unserer Turnerinnen in der Kategorie 6 am Reck in der Halle deutlich höher. Obwohl in der Zwischensaison hart trainiert wurde und ein klarer Fortschritt zu sehen ist, wurden sie leider nicht mit den entsprechenden Noten belohnt. Die Enttäuschung war zwar da, aber die Wettkampfstimmung liess sich nicht drücken. Auch für Lina, die ihren ersten Wettkampf in der Kategoriet 6 turnt, war dieser Wettkampf also ein angenehmer Einstieg.

Besser lief es dann wieder bei der Kategorie 3. Am Sprung erturnten sich gleich sechs der neun Turnerinnen eine Note über 9.00. Nia konnte sich sogar eine ausserordentliche Noten von 9.70 sichern. Auch am Boden überzeugte Nia und erturnte sich mit 9.65 sogar die Bestnote am Boden in dieser Kategorie. Mit einem Total von 37.40 sicherte sich den hervorragenden 4. Rang. Auch Marie-Lou und Bina durften sich über eine Auszeichnung freuen.

Am Sonntag durften zum Glück alle etwas länger schlafen, denn die Turnerinnen der Kategorie 2 starteten erst in der zweiten Abteilung. Auch unsere K2 Turnerinnen hatten als Startgerät Reck. Der Einstieg lief mit drei Stürzen leider nicht optimal.

Davon liessen sie sich aber nicht verunsichern. Schon am Boden durften sich Witta, Tilla und Lesley über die Noten 9.05, 9.1 und 9.2 freuen. Nach einem aufregenden Wettkampf durften Lesley, Lina und Tilla eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Weiter ging es mit der Kategorie 5A. Nora, Rebi und Emma waren alle top vorbereitet und dennoch war die Aufregung gross. Am Startgerät Sprung turnten alle drei schöne Saltos. Die Noten waren dafür eher tief. Nora durfte sich trotzdem über eine Note von 9.25 freuen. Am Reck erhielt Nora nach einer gelungenen Übungen eine Note von 9.45. Auch Emma durfte sich über eine Note von 9.00 freuen. Rebi hat ihre Übungen im Vergleich zur letzten Saison deutlich aufgestockt und turnte dennoch sehr solide. Die Bodenbahn für die Turnerinnen der Aktivkategorien war in einer separaten Halle. Unsere treuen K2-Fans haben extra die Halle gewechselt und begeistert zugeschaut. Am Boden durften sich Emma und Nora dann beide über eine hervorragende Note von 9.40 freuen. Rebi turnte am Boden das erste Mal eine Übung mit Rondat Flic-Flac und erhielt dafür eine Note von 9.15. Nach den Ringen konnten alle drei sehr stolz auf ihre Leistung sein. Rebi wurde an der Rangverkündigung als 22ste und Emma als 52ste für das Abholen der Auszeichnung nach vorne gerufen. Nora wurde mit einem Total von 36.70 auf den 8. Rang gerufen!

Der TV ZH-Wiedikon darf somit an diesem Wochenende gleich vier Top 10 Platzierungen feiern!

Auch in der Teamwertungen turnten sich die drei Turnerinnen auf den hervorragenden vierten Rang. Das Ziel für nächstes

Jahr mit zusätzlicher Unterstützung ist also klar: Endlich eine Glocke für den TV ZH-Wiedikon nach Hause bringen!

Die Kategorie 4 durfte den Wettkampf dann noch abschliessen. Leider mussten wir uns auf zwei Anlagen verteilen, hatten aber das selbe Startgerät, sodass wir uns trotzdem alle gegenseitig unterstützen konnten. Die Wertungen fielen über den ganzen Wettkampf hinweg eher tief aus. Trotzdem durften wir uns über einige Noten über 9.00 freuen. Und dann die Überraschung an der Rangverkündigung: Gleich sieben von unseren zehn Turnerinnen wurden für eine Auszeichnung nach vorne gerufen.

Ich gratuliere allen ganz herzlich und freue mich auf die bevorstehende Wettkampfsaison!

Text: Lina





Die Hütte im Habergschwänd

Die SKI+FITNESS-Riege des TVW führt seit Anbeginn anno 1925 eine Hütte in den Bergen.

Seit 1993 betreiben wir eine Hütte im Habergschwänd ob Filzbach im Glarnerland. Der Mietvertrag mit der Genossame Filzbach bietet uns die Möglichkeit, die Hütte vom 15. Oktober bis zum 15. Mai des Folgejahres für unsere Zwecke zu nutzen. Im Sommer wird die Alp bestossen und die Hütte als Alphütte genutzt.

Um zur Hütte zu gelangen, kann die Sesselbahn ab Filzbach genutzt werden. Die Hütte liegt auf rund 1300 Meter ü.M. und ist von der Bergstation der Sesselbahn nur 200 Meter entfernt.

Jeweils im Mai, also Ende der Saison, wird die Hütte ausgeräumt, geputzt und der Genossame für die Sommerzeit zurückgegeben. Die Bilder sind anlässlich der Saisonendputzete gemacht worden! Unsere Hütte kann von Riegen oder Personengruppen des Turnvereins Wiedikon zu günstigen Konditionen für Weekends oder Tagesanlässe gemietet und genutzt werden. Gerne gibt euch die Hüttenverantwortliche Vreni Brändli dazu Informationen.

vreni.braendli@bluewin.ch –
044 923 37 06 / 079 474 21 55



Stammtisch

runde Geburtstage

	Geb. Datum	Alter	Kategorie	Riege
Mitte Juli 2024				
Max Stadler Giesshübelstrasse 74 8045 Zürich	20.07.1944	80	Aktiv Ehrenmitglied	MR
Annie Amgwerd Gertrudstrasse 66 8003 Zürich	21.07.1954	70	Aktiv	Fr
Rolf Vogt Rainstrasse 111 8143 Stallikon	27.07.1930	94	Passiv Ehrenmitglied	MR
August 2024				
Jürg Spinnler Untermosstrasse 45 8047 Zürich	19.08.1954	70	Aktiv	S+F
Horts Lüthi Stampfenbrunnenstrasse 24 8048 Zürich	22.08.1932	92	Passiv	MR
Christine Vontobel Uetlibergstrasse 22 8045 Zürich	29.08.1954	70	Passiv	S+F
bis Mitte September 2024				
Susan Kurz Hofmatt 2 6353 Weggis	12.09.1939	85	Passiv Ehrenmitglied	FR

Herzliche Gratulation den glücklichen Jubilaren!

Stammtisch

Neueintritte Frauenriege:

Carla Di Marco
Herman-Greulichstrasse 68
8004 Zürich

Alejandra Navarro Gallo
Im Tiergarten 27
8055 Zürich

Kawtar Scheiwiler
Binzallee 17
8055 Zürich

Austritte Frauenriege

Magdalena Dechsler

Elvira Escher

Herzlich willkommen im Turnverein Wiedikon STV

Todesfall Männerriege

Alfred Bornhauser, verstorben am 16. März 2024, Passivmitglied MR

Clubinfo Erscheinungsweise für 2023 /24

Redaktionsschluss:

Erscheint ca :

Nummer 5/24	1. August 2024	15. September 2024
Nummer 6/24	1. Oktober 2024	15. November 2024
Nummer 1/25	1. Dezember 2024	15. Januar 2025
Nummer 2/25	1. Februar 2025	15. März 2025

Trainingszeiten

Turnriege	Dienstag	Turnhalle Sihlhölzli	20.30 - 22.00 Uhr
Männerriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.00 - 21.30 Uhr
Frauenriege	Mittwoch	Turnhalle Bühl	20.15 - 21.30 Uhr
Ski + Fitness	Donnerstag	Turnhalle Buchleren	19.00 - 20.30 Uhr

GETU		Turnhalle Schulhaus Rebhügel:	
	Montag		18.00 - 19.45 Uhr
	Mittwoch	K 1 - 3 J & S Kids	17.30 - 19.15 Uhr
	Mittwoch	K 4 - 7	19.30 - 21.30 Uhr
	Freitag	K 1 -4	18.00 - 19.45 Uhr
	Freitag	K 5 - 7	20.00 - 21.45 Uhr

Ansprechpersonen im TVW:

Präsident

Präsidiale Geschäfte
John Brönimann
Adresse siehe Turnriege

Finanzen

Ruth Spörri
Langächerstrasse 5
8907 Wettwil a. Albis
Tel. 079 375 21 29
r.sporri@swissonline.ch

Sekretariat

Marianne Hürlimann
Zurlindenstrasse 29
8003 Zürich
Tel. 044 462 80 44 / 079 501 25 86
marianne.huerlimann@pop.agri.ch

Männerriege

Max Stadler
Giesshübelstr. 74
8045 Zürich
Tel. P. 044 461 22 33 / 079 355 23 44
maxstadler@bluewin.ch

Turnriege

John Brönimann
Grossackerstrasse 57
8041 Zürich
Tel: 079 835 98 20
john.broenimann@zuerich.ch

Leiterin Geräteturnen GETU

Pascale Austin
Zürcherstr. 9b
8142 Uitikon
Tel: 079 704 36 63 / 044 241 38 60
pascale75@gmx.ch

Ski + Fitness

Walter Brunner
Ferdinand Hodlerstr. 8
8049 Zürich
Tel. P. 044 341 68 48 / 079 222 29 17
wa.brunner@bluewin.ch

Frauenriege

Monika Descombes
In der Fadmatt 59a
8902 Urdorf
Tel. 079 503 66 62
monika.descombes@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Wiedikon STV 8000 Zürich
Riegen:	Turnriege, Frauenriege, Männerriege, Ski + Fitness
Redaktion	Roland Brändli Lütisämetstr. 100, 8706 Meilen Tel. 044 923 37 06 / 079 357 81 77 roland.braendli@bluewin.ch
Druck:	Zürcher Kantonalbank
Erscheinungsweise:	6x jährlich
Auflage:	200 Exemplare
Redaktionsschluss:	für Nummer 5/24: 01. August 2024 Beiträge bitte per e-mail oder per Post an den Redaktor Besten Dank für alle Beiträge!
Bankverbindung:	Zürcher Kantonalbank Postfach 715 8010 Zürich zG. TV Wiedikon STV Konto: 1120-0009.616 IBAN: CH51 0070 0112 0000 0961 6
unsere webside:	www.tvwiedikon.ch

